

Tel.: (0511) 58 56 56
Tel.: (05132) 873400

**GLASBAU
HECKMANN**
NACHFOLGER GMBH

Industriestr. 51 • 31275 Lehrte
glas@glasbau-heckmann.de
www.glasbau-heckmann.de
Stark in Glas

stilista
Amalia Kostis

Farbenfrohe
Mode
Größe 36-56

Jakobstr. 3, Lister Platz
30163 Hannover • Tel.: 70037788
online shop: www.stilista.de

Vahrenwald- List - Magazin

im Verbund der Hannover Nachrichten

Ausgabe 79

05. April 2024

List, Vahrenwald, Oststadt

Elithera
NeuroReha
Hannover-List

Praxis für
Physiotherapie
& Ergotherapie



ZU UNSERER WEBSITE

Am Listholze 76 • 30177 Hannover
Telefon: 0511-98244255
info@elithera-hannover.de

**ETA
MED** FDM & Physiotherapie

Vahrenwalder Str. 65, 30519 Hannover
www.eta-med.de

Tel. 0511 898 29 110



**Peter
Bergmann**
Malermmeister

Wir bringen Farbe ins Haus

Ihr Partner für fachkundige Dienstleistungen
rund um Ihr Haus in Hannover



Mitarbeiter gesucht

Peter Bergmann Malermmeister
Norderneyer Weg 4 - 30163 Hannover

Tel: (0511) 89 71 12 88

Fax: (0511) 89 71 13 42

info@malermmeister-bergmann-hannover.de

Sport bei Erkältung? Seite 7



Fensterdekorationen aus Meisterhand

Plissee1fach
GmbH & Co. KG

10 %

Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie auf den Kaufpreis
einer Anlage 10% Rabatt



Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinen. Gilt nicht bei Käufen in unseren Online-Shops.

Groß-Buchholzer Kirchweg 42 - 30655 Hannover - Tel.: 0511-37 57 52 - www.plissee1fach.de

ELEA: Das frische Olivenöl ist da!

Olivenölfest am 27. / 28.04.2024

Olivenöle direkt vom Erzeuger

Hannovers Quelle für bestes Olivenöl aus der neuen Ernte sprudelt seit über 20 Jahren in der Südstadt.

Am 27. + 28.04.2024 heißt es in und am Olivenölfachgeschäft von ELEA, in der Geibelstraße 18/Ecke Albert Niemann-Straße, daher wieder Schmecken, Entdecken, Genießen von Olivenöl, Olivenölkuchen bis Olivengrappa und hannoversche mediterrane Spezialitäten vom Grill.



Für Freunde kretischer, spanischer, italienischer und französischer Olivenöle der Spitzenklasse direkt vom Erzeuger ist ELEA seit über 20 Jahren feste Anlaufstelle. Bei ELEA – Olivenöl.Wein.Gutes. in der Geibelstraße 18 finden sich erstklassige rückstandskontrollierte Olivenöle aus Kreta, Spanien und Italien und der Provence, deren Geschmack von mild, harmonisch und fruchtig bis hin zu bitter,

kräftig und pikant reicht. Zudem werden kompetente und leidenschaftliche Beratung rund um das gesunde und schmackhafte Öl, sowie informativ-unterhaltsame Olivenölseminare geboten.

Ladenbesitzer Stefan Koszewski und sein kleines Team führen weiter, was einmal ganz klein begonnen hat. Vor über 20 Jahren nach dem Vorbild der Teekampagne als Olivenölkampagne mit den Leitgedanken der Gemeinschaftsbeschaffung und Haushaltsbevorratung und dem Ziel des fairen und nachhaltigen Handelns gestartet, ist ELEA als Olivenölkampagne heute für Olivenölfreunde in ganz Deutschland eine beliebte Bezugsquelle für hochwertiges Olivenöl direkt vom Erzeuger.

Ladenbesitzer und zertifizierter Olivenöl-Sommelier Stefan Koszewski: „Es haben so viele Menschen in Hannover und ganz Deutschland ein großes Interesse an gutem Olivenöl und freuen sich jetzt, dass wir seit einiger Zeit auch Olivenölseminare anbieten.“ Dadurch wird auch ein Stück Aufklärung in Sachen Olivenöl geboten. So erfahren Teilnehmer hier, was gutes von schlechtem Olivenöl unterscheidet, welche Gütekriterien für Olivenöl wirklich aussagekräftig sind, sowie Details zum Produktionsprozess des Olivenöls und lernen, gutes Olivenöl auch am Geschmack zu erkennen.

Weitere Informationen
im Internet unter
www.elea-hannover.de

Olivenölfest 2024
SA 27.04. & SO 28.04.2024, 11-18 Uhr

- Olivenöle aus der frischen Ernte 2023 | 2024
- Wein- und Olivenölprobe
- Verkostung und Verkauf mediterraner Spezialitäten
- Köstlichkeiten aus eigener Herstellung, Antipastiteller, Südstädter Olivenölkuchen u.v.m.
- Hannoversche Lambratwürste vom Grill
- Kaffee, Cappuccino & Co.

GEBELSTRASSE 18 • 30173 HANNOVER
WWW.ELEA-HANNOVER.DE
ELEA jetzt auch bei Facebook und Twitter

Volksinitiative gegen Gendersprache in Niedersachsen startet durch



Auch in Niedersachsen hat sich eine Volksinitiative gegen Gendersprache gegründet, die in der Breite und Fläche in Niedersachsen aktiv ist. Die Initiatoren der Volksinitiative in Niedersachsen erklären: „Wir möchten, wie dies in anderen Bun-

desländern bereits erreicht wurde, dass in Behörden, Schulen, Universitäten und öffentlich-rechtlichen Medien keine Gendersprache benutzt wird. Dazu gehören insbesondere Sonderzeichen wie Sternchen, Doppelpunkte oder das Binnen-I. Diese Formen missachten die deutschen Rechtschreibregeln. Deutliche Mehrheiten in der Bevölkerung lehnen Gendersprachformen ab.“

Mit ihrer Initiative wenden sich die Beteiligten besonders gegen die Bestrebungen der rot-grünen Landesregierung, Gendersprache im öffentlichen Leben verpflichtend einzuführen. Sie kritisieren, dass manche Verwaltungen die Gendersprache vorschreiben und an Hochschulen sogar Punktabzug bei Prüfungen drohen kann, wenn nicht gendert wird.

Auch Dr. Josef Lange, der Vorsitzende des Rats für deutsche Rechtschreibung, kritisiert die Landesregierung. Er stellt fest, Gendersprache mache Texte unlogisch und schwer verständlich.

Die Initiative will daher, dass nur allgemein verständliche und gebräuchliche Schreibweisen benutzt werden.

Denn die Initiatoren befürchten, dass durch Gendersprache die Einheitlichkeit der deutschen Sprache gefährdet wird. Sie betonen, dass eine einheitliche und verständliche Sprache wichtig für das gesellschaftliche Zusammenleben ist. Denn Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche und Migranten werden durch Gendersprache diskriminiert, weil sie die soziale Teilhabe erschwert

oder sie gar ganz davon ausschließt.

Die Initiatoren erklären abschließend: „Die aktuelle Landesregierung in Niedersachsen reagiert nicht auf die Kritik an dieser Sprachpolitik. Daher ist unsere Volksinitiative nötig, um die Politik zum Umdenken zu bewegen. Die Initiative ist in allen Regionen Niedersachsens vertreten und führt in der Fläche Informationsveranstaltungen, Infostände und Hausbesuche durch.“

Weitere Termine und Informationen unter www.stopp-gendern-in-niedersachsen.de, kontakt@stopp-gendern-in-niedersachsen.de bzw. bei Dr. A. Börger (Lehre) oder Dr. A. Sohns (Hannover).